Presseinformation

15. M rz 2022

LH Mikl-Leitner überreichte Rettungsmedaille des Landes Niederösterreich an Revierinspektor Andreas Röhrbacher

Insgesamt 30 Ehrenzeichen verliehen

Im Zuge einer feierlichen Ehrenzeichen-Verleihung im NÖ Landhaus in St. Pölten überreichte heute, Dienstag, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Rettungsmedaille des Landes Niederösterreich an Revierinspektor Andreas Röhrbacher. Insgesamt wurden am heutigen Tag 30 Ehrenzeichen verliehen, davon eine Rettungsmedaille, 25 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, zwei Berufstitel, ein Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und ein Bundes-Ehrenzeichen.

„Bei uns in Niederösterreich ist es eine gute Tradition, Danke zu sagen für ganz besondere Leistungen“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in ihrer Festrede. Auch wenn die heutige Feierlichkeit vom Krieg in der Ukraine überschattet sei: „Wir erleben die dunkelsten Stunden in Europa seit Jahrzehnten“. Man erlebe aber auch „eine Welle der Solidarität“; in Niederösterreich sei hier die Plattform „Niederösterreich hilft“ ins Leben gerufen worden, um alle Hilfsangebote zu koordinieren und dafür zu sorgen, „dass die Hilfe rasch ankommt“, so Mikl-Leitner. Die Landeshauptfrau: „Ein Danke an die Zivilbevölkerung, an die Einsatzorganisationen und an all jene, die ehrenamtlich arbeiten. Es ist wichtig, dass wir jetzt zusammenstehen und zusammenhalten.“

In der aktuellen Situation sei es aber auch „wichtig, dass wir schöne Ereignisse feiern, um daraus Kraft zu schöpfen für den Weg nach vorne“, meinte die Landeshauptfrau weiters. So zeige das Jubiläum „100 Jahre Niederösterreich“, dass es Niederösterreich verstanden hat, „historische Ereignisse wie den EU-Beitritt oder die Landeshauptstadtwerdung zu nutzen für eine dynamische Entwicklung des Landes“. Man wolle daher die Entwicklung Niederösterreichs vom reinen Agrarland hin zu einem Agrar-, Wirtschafts-, Tourismus-, Kultur- und Wissenschaftsland mit Ausstellungen, Publikationen und Veranstaltungen wie etwa den Bezirksfesten Ende Juni in den Mittelpunkt rücken, so Mikl-Leitner.

„Sie alle sind Persönlichkeiten, die unser Land ausmachen und die Niederösterreich zu dem gemacht haben, was es heute ist: ein lebens-und liebenswertes Land“, richtete sich die Landeshauptfrau an die Geehrten. Nun gehe

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

es darum, „alles zu tun, damit es so bleibt, denn vor uns liegen große Herausforderungen“, sprach sie die Pandemie, aber auch den Gesundheitsbereich oder die Weiterentwicklung von Beschäftigung und Wirtschaftswachstum an. In diesem Zusammenhang sprach sie auch „ein großes Danke an alle Unternehmerinnen und Unternehmer, aber auch an alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für ihre harte Arbeit in dieser herausfordernden Situation“ aus. Mikl-Leitner: „Die Herausforderungen werden nicht weniger, sondern mehr. Aber wenn wir zusammenstehen und zusammenhelfen, werden wir auch diese Herausforderungen gut meistern“.

Die Persönlichkeiten, die am heutigen Tag mit Ehrenzeichen ausgezeichnet wurden, seien auf dem Weg in die Zukunft „Leistungsträger, Verantwortungsträger und Vorbilder“, zeigte sie sich überzeugt: „Darum wollen wir Ihnen heute Danke sagen, nicht nur mit Worten, sondern auch mit sichtbaren Zeichen.“



Revierinspektor Andreas Röhrbacher wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit der Rettungsmedaille des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at